

Zwischen-Zeugnis

17. Februar 2025

Herr Florian Eiskamp, geboren am 19.12.2000, ist seit dem 01. Januar 2024 im IT-Support (SOZ-IT) der Fakultät für Soziologie beschäftigt.

Die Fakultät für Soziologie ist eine der Gründungsfakultäten der Universität Bielefeld und besteht seit 1969. Ein breites Spektrum an Forschungsprojekten und Lehrveranstaltungen, sowie umfassende nationale und internationale Kooperationen machen die Fakultät zu einer der führenden deutschen Einrichtungen im Bereich der Soziologie. Die Informationstechnik (SOZ-IT) der Fakultät bildet ein Segment der universitätsweiten, zentral bereitgestellten IT-Infrastruktur. Bei der Beschaffung von Standardressourcen wie Hard- und Software (Rechner mit Peripherie, Windows-Betriebssysteme, Anwendungssoftware für einige Einsatzzwecke), der Internetanbindung (WWW und Mailedienste) und anderer Ressourcen bedient sich die Fakultät zentral bereitgestellter Angebote und betreibt auch eigene technische Dienste und Service nur für die Fakultät.

Herr Eiskamp ist formell dem IKM-Beauftragten der Fakultät, Prof. Dr. Martin Kroh, sowie dem IT-Koordinator, Dr. Robert Glowienka, unterstellt. Seine Aufgaben umfassen ein breites Spektrum von informationstechnischen Dienstleistungen für Forschung, Lehre und Verwaltung der Fakultät. Herr Eiskamp arbeitete an der Schnittstelle zwischen standardisierten Angeboten und fakultätsspezifischen Bedarfen. Seine Aufgabe besteht unter anderem in der Bedarfsermittlung, Ressourcenanforderung und -verwaltung sowie in der kontinuierlichen Beratung und Betreuung der Fakultätsmitglieder. So betreute er von Beginn seiner Tätigkeit an die ca. 400 Arbeitsplätze der Fakultät und deren Integration in die zentrale Hochschulinfrastruktur. Seine Tätigkeit umfaßt die allgemeine Systemadministration von Clients und Servern, die technische Betreuung von Projekten in Forschung, Lehre und Verwaltung, aber auch die Bearbeitung spezieller Projekte im Bereich der IT-Sicherheit, des Datenschutzes sowie der Entwicklung und Bereitstellung technischer Sonderlösungen.

Ein wichtiger Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die Betreuung der Computer PC Pools der Fakultät, die nach dem des BITS, die zweitgrößten ihrer Art an

Fakultät für Soziologie

Dr. Robert Glowienka

Raum X-D2-250
Telefon 0521 106-4314
Fax 0521 106-154314
robert.glowienka@uni-bielefeld.de
www.uni-bielefeld.de/soz

Universität Bielefeld
Universitätsstraße 25
33615 Bielefeld

Bankverbindung:
Landesbank Hessen-Thüringen
IBAN: DE46 3005 0000 0000 0610 36
SWIFT-BIC: WELADEDXXX

UST-IdNr.: DE811307718

der Universität sind. Aktuell werden ca. 120 PCs Plätze (virtuell und physische PC Plätze) eigenverantwortlich durch die SOZ-IT für Lehre angeboten. Neben der informationstechnischen Betreuung (Imaging, Deployment, Groups-Police, usw. VVorläufiges Zeugnisverwaltung) werden aufgrund von Datenschutzbedingungen oder Verträgen mit externen Datenlieferanten gesonderte Lösungen für die Lehre betreut. Zu seinen weiteren Aufgaben gehört die Betreuung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem fakultätseigenen Befragungstool utfragen.uni-bielefeld.de (Limesurvey). Dazu gehört in Absprache mit den Forschenden die Betreuung der Studien (Anpassungen, Export, Datensicherung, etc.).

Aus manchen Lehrveranstaltungen und Forschungsprojekten der Fakultät ergeben sich immer wieder besondere Bedarfe, beispielsweise erhöhte Anforderungen an Informationssicherheit, Datenschutz oder Rechenleistung. Es obliegt Herrn Eiskamp zusammen mit Herrn Dr. Glowienka und den beteiligten Forschenden und Lehrenden, dafür passende Lösungen zu entwickeln und zu implementieren. Wichtig für diese Tätigkeit ist insbesondere die Fähigkeit von Herrn Eiskamp, zwischen der ergebnisorientierten Perspektive der Forschenden und der technisch-administrativen Perspektive der zentralen Dienstleister zu vermitteln. In dieser Aufgabe hat er sich besonders umfassend bewährt, sodass praxistaugliche Arbeitslösungen für Forschungsprojekte und Mittelgeber entwickelt werden konnten. Die Mitarbeit von Herrn Eiskamp wird von den Forschenden und Lehrenden in gleicher Weise als besonders unterstützend und hilfreich wahrgenommen.

Des Weiteren betreute Herr Eiskamp Lehrveranstaltungen, Vortragsveranstaltungen und Videokonferenzen der Fakultät in technischer Hinsicht sowie interne und externe Anfragen per E-Mail, Telefon, im persönlichen Gespräch und mit anderen digitalen Hilfsmitteln. Diese Betreuung sowie die Anwenderberatung und die damit einhergehende technische Dokumentation werden von Herrn Eiskamp sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache erledigt. Außerdem gehören die Instandhaltung und Reparatur von Hard- und Software, sowie die Netzwerkadministration der Fakultät zum Tagesgeschäft von Herrn Eiskamp.

Herr Eiskamp arbeitete sich innerhalb kürzester Zeit in die ihm gestellten Aufgabenbereiche ein und verfolgt die vereinbarten Zielsetzungen nachhaltig und mit Erfolg für die Fakultät. Er erfasste komplizierte Zusammenhänge stets sehr schnell und zutreffend, wodurch er jederzeit sehr gute und praxistaugliche Lösungen entwickelt. Herr Eiskamp zeichnet sich stets durch sehr hohe Effizienz, Zielstrebigkeit und Sorgfalt aus. Dabei hilft ihm sein herausragendes Organisationstalent, sowie seine Fähigkeit sich jederzeit sehr gut in die Problemlage des Gegenübers hineinversetzen zu können. Die Qualität der Arbeitsergebnisse von Herrn Eiskamp sind jederzeit hervorragend, wobei er auch unter Zeitdruck stets sehr gute Lösungen erzielt. Er verfügt, auch in Randbereichen, über umfassende und vielseitige Fachkenntnisse, die er stets sicher und zielgerichtet in der Praxis einsetzt.

Herr Eiskamp erledigt die ihm übertragenen Aufgaben stets zu unserer vollsten Zufriedenheit. Sein Verhalten gegenüber Vorgesetzten, Kollegen und externen Partnern ist stets hervorragend. Im Kontakt mit ihnen zeichnet sich Herr Eiskamp durch ein äußerst professionelles Auftreten aus. Herr Eiskamp besitzt eine sehr hohe Teamfähigkeit und ist während seiner Tätigkeit bei uns auch für die Einarbeitung neuer Kolleg*innen zuständig.

Herr Eiskamp hat sein Studium erfolgreich absolviert und möchte sich beruflich weiter entwickeln. Er bat uns um dieses Zwischenzeugnis. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei seinem weiteren Karriereweg.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Robert Glowienka

UNIVERSITÄT BIELEFELD
Fakultät für Soziologie
3501 BIELEFELD
Postfach 10 01 31